

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

36 (6.2.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36. Erstes Blatt.

Sonntag den 6. Februar

1887.

Bekanntmachung.

Die Vertilgung der der Fischerei schädlichen Thiere betreffend.

§. 1. Aus den im Staatsbudget für die Jahre 1886/87 bewilligten Mitteln können Prämien für die innerhalb Landes erfolgte Vertilgung von der Fischerei schädlichen Thieren, und zwar zunächst für Fischotter und Fischreiher verwilligt werden.

Die Prämie für einen erlegten Fischotter beträgt 5 Mark, für einen Fischreiher 1 Mark 50 Pfg.

§. 2. Wer auf die Auszahlung der Prämien Anspruch erhebt, hat von dem erlegten Fischotter die Schnauze, von dem erlegten Fischreiher die beiden Ständer bis auf Weiteres an den Vorstand des badischen Fischereivereins in Freiburg i. Br. frankirt einzusenden.

Der Sendung muß eine Bescheinigung des Bürgermeistersamts des Wohnorts des Erlegers beigegeben sein, welcher zu entnehmen ist:

daß der Prämienbewerber zur Erlegung des Thieres berechtigt war, auch selber der Erleger des Thieres ist;

daß letzteres der bescheinigenden Stelle vorgelegen hat;

an welchem Tage und an welchem Ort nach Angabe des Erlegers die Erlegung stattgefunden hat.

Die Einsendung der Belegstücke (Absatz 1) soll längstens binnen 8 Tagen nach erfolgter Erlegung geschehen.

§. 3. Der Vorstand des badischen Fischereivereins wird über die im Laufe des Jahres eingelaufenen Prämienbewerbungen an das Ministerium des Innern längstens bis 1. Dezember berichten, worauf die Anweisung der Prämien erfolgt.

Ist in einem Jahr die Zahl der erlegten Thiere so groß, daß die zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausreichen, um sämtlichen Bewerbern die obigen Prämienbeträge auszuzahlen, so tritt verhältnismäßige Kürzung derselben ein.

§. 4. Zur Anschaffung oder Haltung sogen. Otternbunde können geldliche Beihilfen gegeben werden. Anträge sind bei dem Bezirksamt einzureichen und von letzterem mit Bericht zur weiteren Entschliebung hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1886.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Der Ministerialdirektor.

gez. Eisenlohr.

von Dabo.

Nr. 4752. In dem wir obige Bekanntmachung zur öffentlichen Kenntniß bringen, machen wir darauf aufmerksam, daß nach der Vollzugsverordnung vom 6. November 1886 zum Jagdgesetz Fischotter und Reiher zu den nicht jagdbaren schädlichen Thieren gehören, zu deren Erlegung die Grundstücksbesitzer (Eigentümer, Pächter, Nutznießer) ein jeder auf seinem Grundstück und die Fischereiberechtigten befugt sind, wenn die Thiere sich an oder in ihrem Fischwasser aufhalten. Die Anwendung eines Schießgewehrs zur Erlegung dieser Thiere ist nur mit besonderer bezirksamtlicher Erlaubniß zulässig. Die Ablieferung der erlegten Ottern und Reiher an den Jagdberechtigten ist, da diese Thiere nicht zu den jagdbaren gehören, nicht mehr vorgeschrieben.

Karlsruhe, den 3. Februar 1887.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 4895. Die Aufnahme armer Kranken in das Armenbad Baden betreffend.

Die Armenräthe des Amtsbezirks werden unter Hinweisung auf die §§. 4, 5 und 6 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern und auf die Verordnung vom 22. Februar 1883 (Gesetzes- und Verordnungs-Bl. S. 64) aufgefordert, die einkommenden Gesuche um Aufnahme in das Armenbad zu Baden pünktlich auf 3. April hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1887.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

F. G. Nr. 1678. Die ledige Johanna Wacker von Durlach, z. Z. hier, ist mit Beschluß des Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 27. Januar d. J. Nr. 2360 im Sinne des L. R. S. 489 wegen Gemüthschwäche entmündigt und dieser Beschluß heute der Obervormundschaftsbehörde mitgeteilt worden.

Karlsruhe, den 1. Februar 1887.

Großh. Amtsgericht, Abt. V.

C. Reutti.

Konkursverfahren.

Nr. 3020. Ueber das Vermögen des Heinrich Münch, Material- und Farbwaarenhandlung dahier, Adlerstraße 5, wurde, da eine Ueberschuldung vorliegt, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier heute am 4. Februar 1887, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann W. Merke jun. dahier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 6. März 1887 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 3. März 1887, Vormittags 10 1/2 Uhr,

vor Großh. Amtsgericht dahier Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 6. März 1887 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 4. Februar 1887.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Konkursverfahren.

Nr. 3217. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Louis Illmann von Karlsruhe wurde, da derselbe seine Zahlungen eingestellt hat, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier heute am 4. Februar 1887, Vormittags 1/2 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Privatmann Hubert Feederle dahier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 1. März 1887 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Donnerstag den 3. März 1887, Vormittags 1/2 10 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 24. März 1887, Vormittags 1/2 10 Uhr,

vor Großh. Amtsgericht dahier Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. März 1887 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 4. Februar 1887.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Bekanntmachung.

Die Beiträge zur **Gemeindefrankenversicherung** und zur **städtischen Krankenversicherungsanstalt** für das I. Quartal d. J. sind in der Zeit vom 4. bis einschließlich 11. Februar d. J. bei der städtischen Krankenversicherungskasse — Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 13, Eingang vom Marktplatz bei der Hebelstraße — zu bezahlen.

In der gleichen Zeit sind auch die Beiträge der im Stadtteil Mühlburg wohnenden Arbeitgeber und Dienstherren an das städtische Sekretariat daselbst, Hardtstraße 3, zu bezahlen.

Beiträge, welche nach Ablauf dieser Zeit nicht bezahlt sind, werden durch einen Gemeinbediener gegen eine Ganggebühr von 10 Pf. abgeholt.

Die Kasse ist geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Karlsruhe, den 2. Februar 1887.

Krankenversicherungs-Kommission.

2.2.

Schnebler.

Wolf.

Allgemeiner Evangl. Missionsverein.

Herr Prediger Dr. Arndt aus Berlin wird

Dienstag den 8. Februar, Abends 6 Uhr,

im hiesigen Rathhaussaale einen Vortrag halten über: „Unsere Missionsaufgabe“. Jedermann ist freundlich hiezu eingeladen. Eintritt unentgeltlich.

Bitte für arme Konfirmanden.

3.1. Wir erlauben uns, an unsere Gemeindeglieder die Bitte zu richten, uns wie in den letztvergangenen Jahren für solche **arme Konfirmanden**, welche nach den gesetzlichen Bestimmungen seitens des Armenrats keine Kleider zur Konfirmation erhalten, zu diesem Zweck Liebesgaben an Geld und passenden Kleidungsstücken darreichen zu wollen. Wir werden den Empfang derselben im Kirchenblatt becheinigen. Karlsruhe, Januar 1887.

Brückner, Stadtpfarrer. D. Helbing, Hosprediger. Saengin, Stadtpfarrer. Schmidt, Stadtpfarrer. D. Zittel, Dekan.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Sparkasse.

Die behufs des Abschlusses vorgelegten Sparbüchlein wollen gegen Rückgabe des ausgestellten Scheines bei unserer Hauptkasse wieder in Empfang genommen werden. Karlsruhe, im Februar 1887.

2.1.

Der Verwaltungsrath.

Zu der auf **Donnerstag den 10. Februar** abzuhaltenden Versteigerung können noch Gegenstände aller Art, Möbel, Fahrnisse, Kleider etc. angemeldet werden bei Auktionator **B. Hofmann**, Zirkel 24.

Fabrniß- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fabrniß- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bedienung.

Bähringerstraße 76.

E. Ph. Dressel,

Waisenrichter-Stellvertreter.

Dammbauarbeiten.

2.2. Die zur Erhöhung und Verstärkung des Hauptbeindammes, Deichsystem 30, km 10,548 bis 14,418, Gemarkung Lieboldsheim und Ruppheim, notwendigen Arbeiten, eingeteilt in 8 Lose, im Gesamtanschlag von 26 104 M. 85 Pf., verfielern wir **Dienstag den 8. Februar d. J.**, Vormittags 11 1/2 Uhr, auf dem Rathhause in Lieboldsheim.

Der Damm ist profilirt. Nähere Auskunft ertheilt auf Verlangen Faschinenleger Schreiber. Mannheim, den 1. Februar 1887.

Großh. Rheinbau-Inspection.

Liegenschafts-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das dem abwesenden Mehger Gottfried König von hier zugehörige

in der Waldstraße (am Ludwigsplatz) dahier unter Nr. 59, einerseits neben Hoflieferant Friedrich Matich, andererseits neben Konditor Karl Kaufmann gelegene, dreistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Quergebäude sammt aller sonstiger liegenschaftlicher Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens,

gerichtlich taxirt zu 38 000 M., am **Dienstag den 8. Februar l. J.**, Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer — Kaiserstraße 141 — eingesehen werden.

Karlsruhe, am 8. Januar 1887.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Ott.

3.3.

Holzversteigerung.

3.3. Aus Großh. Fasanaarten werden versteigert **Montag den 7. Februar d. J.:**

3 Stamm Eichen, II. und III. Gl., 2 Alazien, 1 Kiefer, 1 Eiche, 6 Weimutsforlen, 1 Platane, 1 Kappel, Kugelholzstämme, 100 Stück tannene Hopfenstangen, 11 Ster eichen Scheitholz, II. und III. Gl., 68 Ster Forlen, 66 Ster gemischtes Brühlholz, 21 Ster eichenes Stumpenholz, 525 Stück forlene, 4275 Stück gemischte starke Durchforstungs-Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Zirkel am Fasanaengartenbor.

Karlsruhe, den 31. Januar 1887.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Lieboldsheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse des Landwirths Christof Seith V in Lieboldsheim werden der Erbtheilung wegen im Rathhause dort am

Mittwoch den 16. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

die nachbeschriebenen Liegenschaften öffentlich zu Eigentum versteigert und — vorbehaltlich ober-

vormundschaftlicher Genehmigung — zugeschlagen, auch wenn der Schätzungspreis nicht geboten wird.

Auf Gemarkung Lieboldsheim:

- a. L.Nr. 121. 3 Nr 6 Meter Hofraithe mit einem einstöckigen Wohnhause nebst Scheuer, Stallung und Schweinfällen in der Hintergasse, Anschlag 1000 M.
- b. 30 Nr 67 Meter Ackerland in drei Parzellen, geschätzt zu 210 M.

Graben, 2. Februar 1887.

Großh. Notar Herrmann.

Versteigerung auf Abbruch.

2.1. Der noch in gutem Zustande befindliche Seiten- und Querbau des Hauses Herrenstraße 48 soll auf den Abbruch versteigert werden. Die Versteigerungsbedingungen sind auf dem Baubüro Hirschstraße 15, parterre, einzusehen. Die Versteigerung findet kommenden **Montag, Nachmittags 3 Uhr**, an Ort und Stelle statt. Ein Kauf unter der Hand ist nicht ausgeschlossen.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 7. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden Schützenstraße 45 hier sechs Ballen **Leinendecken** (Cirkusdecken) im ungefähren Gewicht von 1300 Kilo ballenweise gegen Barzahlung versteigert.

C. Rauch, Spediteur.

Darlanden.

Rindsjehl-Versteigerung.

Die Gemeinde Darlanden versteigert am **Montag den 7. d. Mts.**, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause einen fetten, zum Ritt untauglichen Rindsjehl, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Darlanden, den 4. Februar 1887.

Gemeinderath.

Bürgermeister Pierrer.

Wohnungen zu vermieten.

6.3. Hirschstraße 67 sind verschiedene Wohnungen sofort oder auf 23. April zu vermieten:

- I. 1. Stock, 4 Zimmer, Badezimmer mit Zugehör,
- II. " 5 " " " "
- III. " 5 " " " "

Die Wohnungen sind auf's Schönste, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Spitalstr. 48.

3.2. Hirschstraße 86 ist auf den 23. April eine elegante Wohnung zu vermieten, bestehend aus 3 großen Zimmern, Glasveranda, Badekabinett, Küche und Speisekammer, dies alles unter Glasabschluss; ferner dazu gehörend 1 Mansarde und Kellerabtheilung. Gas- und Wasserleitung im Hause. Näheres im 2. Stock.

5.2. Kaiserstraße 14a ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Kaiserstraße 105 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov., Küche und Zugehör, auf April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Kaiserstraße 167 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zuge-

hör in der Bel-Etage, elegantest ausgestattet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (zwei nach der Straße gehend), Küche und allem Zugehör an ruhige Leute billigt per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Kriegstraße 34 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern samt Zugehör, per 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 10—12 und 2—4 Uhr. Näheres bei Gebrüder Dees, Kaiserstraße 215.

Marienstraße 1 sind im 4. Stock 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Marienstraße 14 ist der 2. Stock mit Glasabschluss von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 28, parterre.

Marienstraße 29 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde etc., auf 23. April zu vermieten.

Rüppurrerstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern samt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hintergebäudes.

Scheffelstraße 32 ist der untere Stock von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 69 im untern Stock.

Scheffelstraße 38 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Anteil an dem Trockenspeicher u. der Waschküche sowie Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3 auf dem Bureau.

Scheffelstraße 44 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche sowie dem Trockenraum, des Speichers und Wasserleitung, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Lessingstraße 3 auf dem Bureau.

Scheffelstraße 44 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche sowie dem Trockenraum, des Speichers und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Lessingstraße 3 auf dem Bureau.

Scheffelstraße 44a sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Anteil an dem Trockenspeicher und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3 auf dem Bureau.

Scheffelstraße 44a sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Anteil an dem Trockenspeicher und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3 auf dem Bureau.

Scheffelstraße 44a sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Anteil an dem Trockenspeicher und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3 auf dem Bureau.

Schönenstraße 80 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf den 1. März d. J. zu vermieten.

Steinstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Dachkammer auf den 23. April zu vermieten. Dieselbe hat Glasabschluss, Gas und Wasserleitung und Dienstreppen. Mietpreis 650 Mark. Nähere Auskunft im 1. Stock daselbst.

Stephanienstraße 5 ist eine sehr schöne, elegante Wohnung von 8 Zimmern, können auch noch 5 weitere Zimmer abgegeben werden, sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Uhländstraße 8 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern und allem sonstigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Waldbornstraße 51 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.

Waldbornstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38.

Werderstraße 5 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, einer Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 3 im 3. Stock.

Werderstraße 5 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, einer Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 3 im 3. Stock.

Werderstraße 6 ist eine Wohnung von 2 kleinen, freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Kommer und Waschküche an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Werderstraße 28 sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Werderstraße 28 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Man-

sarde auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Werderstraße 57 ist im Seitenbau eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Werderstraße 66 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, mit Zugehör, sowie eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus parterre.

Werderstraße 69 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und all in Zugehör auf 23. April zu vermieten. Preis 400 M. Näheres parterre.

Wielandstraße 8 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

Wielandstraße 32 sind zwei Wohnungen mit Balkon, je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Anteil am Trockenspeicher, mit schöner Aussicht in's Gebirge, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Wielandstraße 32.

Wilhelmstraße 9 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, worunter ein größerer Saal, elegant ausgestattet, Küche u. f. w., auf den 23. April zu vermieten.

Yäbringerstraße 28 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Yäbringerstraße 42 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Yäbringerstraße 57 ist im Hintergebäude 1 freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung, grobem Speicher nebst Keller an eine Familie von 2—3 Personen auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses von 1/10 Uhr Morgens bis 1/3 Uhr Nachmittags.

Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, 1 Küche u. f. w., im Hinterhaus, und eine Wohnung des Vorderhauses von 3 Zimmern, 1 Küche und Zugehör sind im Bahnhofstadtteil zu vermieten. Näheres Werderplatz 37 im 2. Stock.

Edle der Amalien- und Hirschstraße sind 2 Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 6 Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, zu vermieten. In dem Hause nebenan, in der Hirschstraße, ebenfalls 2 Wohnungen (2. u. 3. Stock) von je 5 Zimmern und Zugehör. Näheres in der Weinstraße „Prinz Wilhelm“.

Eine schöne Wohnung im Hochparterre, bestehend aus 2 großen, elegant ausgestatteten Zimmern nebst anstehender Veranda, Dienerzimmer und Mansarde, ist zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 12 im 2. Stock Nachmittags nach 4 Uhr.

Eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Glasabschluss, Mansarde samt Zugehör, im 3. Stock, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24, parterre.

In der Sophienstraße 54 ist eine Wohnung mit freier Aussicht in Garten, von 2 Zimmern, einer Mansarde, Keller, Küche mit Wasserleitung etc. per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei C. Kaufmann.

Im Bahnhofstadtteil ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Restaurateur Kiefer „zur Reichskrone“, Marienstraße 34.

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör ist an eine oder zwei Personen auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 47 im untern Stock.

Zwei Wohnungen, eine mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, die andere mit 3 kleinen Zimmern sind zu vermieten: Durlacherstraße 29, 2. Stock.

Auf 23. April

ist Hirschstraße 58, parterre, eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, 1—2 Mansarden und Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

Wohnung.

In der südlichen Stephanienstrasse ist eine Parterrewohnung von 5—7 Räumen an ruhige Leute per sofort oder 23. April er. zu vermieten. Offerten sub Nr. 2691 befördert Rudolf Mosse, Carlstraße, Erbprinzenstraße 4.

Mühlburger Allee 15 und 15a, Ecke der Schürmerstrasse (Hardtstadtteil), sind auf 23. April dieses Jahres noch 4 Stockwerke von je 3 geräumigen, auf's Eleganteste ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Stadtteil Mühlburg.

*21. Marktstraße 6 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Holzplatz und Keller auf 23. April zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung, gegenüber der Leichterstraße, eventuell auch Magazine räumlichkeiten sind auf 23. April zu vermieten: Spitalstraße 33, 2. Stock.

Läden zu vermieten.

Edle der Amalien- und Hirschstraße sind zwei Läden zu vermieten und können baldigst bezogen werden. Näheres Lessingstraße 13 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

22. Laden zu vermieten in der Hirschstraße mit 4 Zimmern, Küche, Magazin etc. etc. auf 23. Juli d. J., für ein feineres Geschäft passend. Miethe 1100 Mk. per Jahr. Näheres durch V. W. Ungler, Carl-Friedrichstraße 22.

Großer Laden

auf der Kaiserstraße mit mehreren Räumen im 2. Stock, in welchem seit längerer Zeit mit bestem Erfolg ein Manufakturwaren- und Confections-Geschäft geführt wird, ist unter günstigen Bedingungen zu vermieten durch C. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Wohnungs-Gesuche.

33. Ein einzelner älterer Beamter ohne eigenen Haushalt sucht auf den 23. Juli d. J. eine ruhige elegante Wohnung von 4—5 Zimmern mit Zugehör zu mieten. Anerbietungen Belfortstraße 2 im mittleren Stock.

Auf 23. April wird eine Wohnung von 5 Zimmern gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter E. B. im Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte- und Wohnungs-Gesuch.

*21. Eine große Werkstätte nebst einer Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör nebst einem kleineren Magazin werden zwischen der Carl- und Kronenstraße gesucht. Offerten bittet man unter A. Nr. 300 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Gesuch.

32. Ein kleinerer Laden mit oder ohne Wohnung, eventuell ein Cigarrengeschäft, wird zu mieten resp. zu übernehmen gesucht. Lage zwischen Kronen- und Ritterstraße. Näheres bei V. W. Ungler, Carl-Friedrichstraße 22

Zimmer zu vermieten

22. Kaiserstraße 58 ist ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer für 10 Mk. pro Monat sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Luisenstraße 16 ist ein einfach möbliertes Parterrezimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit freier Aussicht ist zu vermieten: Scheffelstraße 42 im 3. Stock.

Ein möbliertes Zimmer ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Sophienstraße 67 im 3. Stock.

Waldbornstraße 79 ist ein großes, schön möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

Schönenstraße 60 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein schönes Zimmer sogleich an eine einzelne Person oder an Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

In der Nähe des Bahnhofes ist ein freundliches, leeres Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Rittel 19 ist ebener Erde ein gut möbliertes Zimmer mit einem Kreuzstock sofort oder später mit oder ohne Pension an einen jungen Mann zu vermieten.

Pension-Anerbieten.
 2.2. Ein solider Herr oder eine Dame findet gute, bürgerliche Kost und Wohnung per Monat zu 35 M. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Singquartierung
 wird billig angenommen. Zu erfragen Sophienstraße 8, parterre.

Singquartierung
 wird angenommen im 3.2.
Kaiser Alexander.

Singquartierung
 wird angenommen: Ritterstraße 34, zur Nacht am Rhein. *2.2.

Zimmer-Gesuche.
 * In der Nähe der Ritterstraße werden auf 1. April zwei unmöblierte Zimmer zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Ein unmöbliertes Zimmer, in der Nähe der Adlerstraße, wird für einen einzelnen Herrn gesucht. Offerten unter Chiffre K. 1854 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Ein zweifensstriges, hübsch möbliertes Zimmer, parterre oder erster Stock, mit besonderem Eingang wird innerhalb der Stadt gesucht. Adressen unter L. 700 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
 *2.2. Ein kräftiges, in aller Hausarbeit erfahrenes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird sofort gesucht: Victoriastraße 18.

* Ein jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in der Haushaltung nachhelfen kann, findet sofort Stelle: Wilhelmstraße 56 im 2. Stock rechts.

Dienst-Gesuch.
 * Ein junges, braves Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches das Weisnähen und Bügeln gründlich erlernt hat, wünscht bis 15. Februar oder 1. März in einem bessern Hause als Zimmermädchen einzutreten. Zu erfragen Luisenstraße 67, 3. Stock links.

70000 Mark in Beträgen von 3000 Mark ab auf 2. Hypotheken sofort oder auf 23. April auszuliefern. Anträge hierauf befördert unter R. Q. das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Ein Gehilfe,
 welcher gut rasirt und die Haare gut schneidet, kann sofort eintreten. Zu erfragen bei Jakob Wohl in Mastatt, Kapellenstraße 6.

T. Kellnerinnen!!!
 T. gewandte, hübsche, finden in ersten und größten Etablissements hier in Karlsruhe und nach auswärts gute Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 12 3

T. Ein Mädchen eine Person
oder Wittwe, gefuchtes
 Alters, wird
 für ein vier
 Jahre altes Kind gesucht. Dieselbe muß nähen und bügeln können. Eintritt baldigst. Näheres durch R. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3. 2.2.

Stellen-Anträge.
 2.2. Das Bureau International von L. W. Unglenk, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße, sucht per sofort:
perfekte Restaurationsköchinnen,
 Gehalt M. 60 und höher;
gewandte Kellnerinnen
 für hier und auswärts;
Zimmermädchen
 für Private und Hotels.

T. Eine Kellnerin
 findet nach Freiburg in einem guten Hotel mit Restaurant sofort angenehme Stelle; ebenso eine Köchin und ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann. Reisegeld liegt bei mir bereit. R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 2.1.

Hotel Germania.
 * Ein braves, fleißiges Mädchen findet sogleich Stelle.

Rothwein:

im chem. Laboratorium des Großh. Polytechnikums auf Reinheit geprüft und für Naturwein anerkannt, empfiehlt:

Burgunder per Flasche M. — 80 Pf.) ohne
 Bordeaux Medoc " " " 1 — " } Glas,
 Majorca (mild) " " " 1 — " }

in Gebinden von 20 Liter an entsprechend billiger und steuerfrei von meiner Zollniederlage

F. Bausback, Amalienstraße 53.

Niederlagen befinden sich bei:
 Herrn Joh. Nied, Baldbornstraße 24
 " Otto Mayer, Wilhelmstraße 20
 " Aug. Steinmann, Werderplatz 42,
 Herrn J. Küst, Kaiserstraße 54.
 Herrn Max Hagmann in Mühlburg und
 Frau Eina Wenger in Durlach.

Die rühmlichst bekannten Weine
der Rheinischen Wein-Compagnie Poths & Co. in Wiesbaden
 empfiehlt von seiner alleinigen Niederlage
Gustav Brunner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.
 Jede Flasche ist mit gesetzlich geschützter Garantiemarke für reinen Naturwein versehen.

Fabrik: J. Paul Liebs — Dresden.

Liebe's Malz-Extract
 erhöht nach ärztlichen Erfahrungen durch lösenden Einfluß Verdaulichkeit und Wirkung spezifischer Stoffe. Dies kommt zur Geltung bei „Liebe's“ (wie ausdrücklich zu verlangen)

Chinin-Malzextract kräftigend im Alter, in der Genesung, bei Nervenleiden, Schwäche;

Eisen-Malzextract bei Bleichsucht, Blutarmuth, auch für Kinder geeignet;

Kalk-Malzextract bei Knochenleiden, Skropheln, Schwindsucht. 4.3.

IN DEN APOTHEKEN Lager Karlsruhe: Stadt-Apothek; Lager Mastatt: Stadt-Apothek, und in denen von Durlach, Pforzheim Weingarten.

Gebrannte Kaffees.

Der vermehrte Absatz unserer gebrannten Kaffees in den bekannten beliebten Mischungen veranlaßt uns, die Röstungen wöchentlich 3 Mal, und zwar Montag, Mittwoch und Freitag, vornehmen zu lassen. Indem unsere verehrten Abnehmer hierauf aufmerksam machen, bemerken wir noch, daß Qualitäten und Preise die seitherigen sind. 5.3.

Gebr. Oberst Nachf.,
 Kaiserstraße 223

Die Emmericher Waaren-Expedition,
 Kaiserstraße 124,
 empfiehlt
= Käse =
 Nr. 899. Prima holländ. Gouda-Tafelkäse per Pfd. 75 Pfg.,
 Nr. 900. Prima holländ. Edamer-Käse per Pfd. 95 Pfg.
 Preis-Courant gratis und franco.

Bestes und daher billigstes
Tafel-Obst
 sind
Messina-Orangen
 in bekannt vorzüglicher, garantirt frostfreier Frucht, welche ich zu ungewöhnlich billigen Preisen
nur an Wiederverkäufer
 abgebe.
Robert Hallmayer,
 Stuttgart. Messina.

Ein tüchtiger **Sachver**
findet dauernde Arbeit:
Maschinenfabrik **Lorenz**, Karlsruhe, Baden.

Lehrling-Gesuch.
2.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann aus achtbarer Familie findet unter günstigen Bedingungen auf unserm Comptoir Stelle. Eintritt per sofort oder auf Ostern.
Heidelheimer & Wagner,
vormals N. Heilbrunner, Sgattenfabrik,
Kaiserstraße 11.

Ein Lehrling
mit guter Schulbildung wird für ein hiesiges Engros-Geschäft gesucht. Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung im Comptoir und Magazin. Eintritt sogleich oder längstens Mitte April. Offerten unter F. C. besorgt das Rontor des Tagblattes. 4.2.

Lehrling-Gesuch.
— In meinem Bekleidungs-Geschäft findet ein Lehrling unter günstigen Bedingungen per sofort oder auf Ostern Stelle. Ebenfalls wird auch ein Lehrling angenommen.
Franz Ferrin, Kaiserstraße 124 b.

Lehrling-Gesuch.
2.2. Ein braver, junger Mensch, welcher Lust hat, das Gas- und Wasserleitungsgeschäft sowie die Blechnerei gründlich zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern in die Lehre treten bei
Josef Mohrer, Blechner u. Installateur,
Amalienstraße 8.
Ebenfalls sind 2 Sigbadewannen zu verkaufen.

Tapezier-Lehrling-Gesuch.
2.2. Ein junger Mann, welcher das Tapezier-Geschäft gründlich erlernen will, kann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten im Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister, Kaiserstraße 223.

Offene Lehrstelle.
3.2. In unserem Colonialwaaren-Geschäft ein junger Mann aus achtbarer Familie, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, auf Ostern oder früher eine Stelle als Lehrling.
L. Brombacher & Cie. Nachfolger.

Lehrling-Gesuch.
— In einem Karlsruher Bankgeschäft ist für einen mit guten Schulzeugnissen versehenen jungen Mann eine Lehrstelle offen. Offerten unter Beilage der Zeugnisse sind zu richten an das Rontor des Tagblattes unter M. N. 7.

Stellen-Gesuche.
*3.3. Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie sucht auf Ostern Stelle als Stütze der Hausfrau. Nähere Auskunft wird ertheilt: Bestenstraße 3 im 3. Stod.

*3.3. Ein Fräulein, welches in der Confectionsbearbeitung bewandert ist, sucht per sofort oder später hier oder auswärts Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Näheres Rheinstr. 76, parterre, in Wühlburg.

Ein jüngerer, kaufmännisch gebildeter Mann, militärfrei, cautionsfähig, mit guten Referenzen, sucht baldigst Stellung auf einem Bureau, Comptoir, Kasse und dergl. bei mäßigen Gehaltsansprüchen. Näheres durch Pfarrer Kayser, Bureau: Adlerstraße 23.

*2.2. Ein tüchtiger, cautionsfähiger, junger, militärfreier Mann sucht Stelle als wirtschafter oder Hausknecht. Zu erfragen im Gasthaus zum Lamm.

*2.2. Ein geb. Fräulein aus guter Familie, welches in einem feinen Geschäft thätig war, sucht Stelle als Ladnerin. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gest. Offerten bittet man unter F. K. 300 im Rontor des Tagblattes niederzulegen.

Gesuch.
*2.2. Ein gebildetes Fräulein in den 30er Jahren, aus sehr guter Familie, sucht Stellung zur Führung des Haushaltes oder als Stütze der Hausfrau sowie zur Pflege und Erziehung der Kinder. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Adressen unter Schiffe M. M. an das Rontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Unsere Geschäftslokaltäten befinden sich von heute an

10 Kronenstraße 10.

Elikann & Baer,

3.1. **Papier-Großhandlung und Papierwaarenfabrik.**

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit heutigem Tage in meinem Hause **Bürgerstraße 9** eine **Schlosserei** eröffnet habe.

Langjährige Thätigkeit und Erfahrung in größeren Geschäften sowohl hier als auch auswärts setzen mich in den Stand, alle vorkommenden Arbeiten (Bau- wie auch Kunstschlosserei) zu übernehmen und bei solider, sauberer Arbeit billige Preise zu stellen. 2.1.

Bei vorkommendem Bedarfe mich bestens empfehlend,
zeichne hochachtungsvoll

Emil Guichardaz.

Karlsruhe, den 1. Februar 1887.

NS. **Reparaturen** werden prompt und billig auszuführen.

Die	
Chemische Reinigungsanstalt	
von	
Ed. Printz,	
5.3.	10 Erbprinzenstraße 10,
empfiehlt sich im Reinigen von	
Ball- und Gesellschaftscostümen,	
Ballmänteln, Ballschuhen, Handschuhen etc.	
bei prompter und billiger Bedienung.	

L. Lautenschläger,

3.1. **Architekt,**

57 Karlstrasse 57,

Bureau für sämtliche bautechnischen Arbeiten.
Entwürfe, Kostenvoranschläge, Bauleitung und Abrechnung.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Einem tit. hiesigen und auswärtigen Publikum beehren wir uns, hiermit ergebenst anzugeigen, daß wir binnen kurzer Zeit in hiesiger Stadt ein

Zimmergeschäft

errichten werden und jetzt schon Aufträge und Bestellungen aller Art in dieser Geschäftsbranche übernehmen.

Unser eifriges Bestreben wird es sein, das uns werdende Vertrauen zu rechtfertigen und den Wünschen unserer geehrten Besteller nach allen Seiten hin zu entsprechen. Ergebenst empfehlend, bitten wir um geneigten Zuspruch.

Karl Fischer & Fried. Rausch,
neue Friedhoffstraße 133.

22. Ein tüchtiger Buchhalter u. Correspondent, verheiratet und militärfrei, Droguist, jedoch seit mehreren Jahren als erster Buchhalter und Correspondent einer Maschinenfabrik tätig, wünscht auf Oftern seine Stellung zu ändern. Anerbietungen wolle man gefl. unter Chiffre A. 2 mit Gehaltsangabe an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

Amme Stelle-Gesuch.
 *22. Eine junge, kräftige Amme sucht in einem bessern Hause sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

T. Anmeldungen von Dienstpersonal aller Art für Hotels und Restaurants für die Sommer-Saison nehme jetzt schon entgegen und findet solches Stellen nach Baden-Baden, Wildbad, nach dem Schwarzwald, der Bodensee-Gegend und der Schweiz sowie nach Wiesbaden, Bad Ems, Kreuznach etc. Zeugnisse u. Photographien scheid entgegen das Haupt-Nachrichtungs-Bureau von **K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3 in Karlsruhe.** 6.1.

Lehrstelle-Gesuch.
 Für einen wohlgezogenen, gestifteten Knaben mit guter Schulbildung und schöner Handschrift wird auf einem Bureau für kommende Oftern eine gute Lehrstelle gesucht. Gefl. Offerten unter Sch. 11 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.
 Ein dreistöckiges, gut gebautes Haus, in jedem Stock 4 große Zimmer u. Badelabiet, nebst Garten, ist sofort um einen annehmbaren Preis zu verkaufen. Dasselbe ist nächst der Gartenstraße. Offerten unter K. K. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 33.

Haus-Verkauf.
 3.1. Ein Haus in der Westendstraße mit Vor- und Hintergarten ist zu 50000 M. sofort zu verkaufen; dasselbe enthält 18 Zimmer. Offerten unter Nr. 300 - K. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

T. Häuser!!!
 sehr preiswürdige, in guten Lagen habe wieder im Auftrag zu verkaufen. **K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.**

Wirtschaft und Privathaus feil.
 Eine Wirtschaft in guter Lage und ein Privathaus mit Garten sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bauplätze.
 15.10. In der Körnerstraße, gegenüber der projektierten Dragonerkaserne, sind noch einige Bauplätze unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen Kriegstraße 40c im Laden.

Verkaufs-Anzeigen.
 * Rechte Barzer Kanarienhennen sowie eine Vogelhecke sind billig zu verkaufen. Näheres Ruppurrerstraße 23 b im 4. Stock, bei **Guthmann.**

* Ein schwarzer Anzug, für einen Konfirmanden, nicht zu groß, ist zu verkaufen: Waldhornstraße 33 im 2. Stock. Ebendasselbst ist ein Zimmer mit 2 Betten, auf die Straße gehend, an 2 solide Arbeiter sofort zu vermieten.

Hauskauf-Gesuch.
 2.2. Ein gut rentirendes Haus wird im westlichen Stadtteil sofort zu kaufen gesucht. Offerten von Selbstveräußern unter A. Z. befördert das Kontor des Tagblattes.

Hauskauf.
 Ein gut erhaltenes und gut rentirendes Haus wird bei Anzahlung von mindestens 10000 Mark zu kaufen gesucht. (Badhofstadtteil aus-schließen.) Gefl. Offerten mit Angabe der Räumlichkeiten, des Preises, des Mietvertrags und der Einschätzung nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ankauf.
 — Unterzeichneter empfiehlt sich im Ankauf von getragenen Kleidern, Stiefeln, Gold- und Silber-sachen. Adresse: Schwanenstraße 23.
David Traub.

Möbel-Ausstellung.

In der **Großh. Landesgewerbehalle** habe ich bis zum Montag früh einen auf Bestellung gefertigten

Bücherschrank mit Sicheinrichtung im Preise von 650 Mark

aufgestellt, zu dessen Besichtigung ich hiermit ergebenst einlade.

Hochachtungsvoll

A. Stöckle,

Bau- und Möbelgeschäft, Kaiser-Allee 22.

Herdfabrikation und Bauschlosserei

Itte & Ganz,



22 Adlerstrasse

Adlerstrasse 22

Karlsruhe.

Durch langjährige Thätigkeit in der Herdfabrikation sind wir im Stande, alle gebräuchlichen Kochherde mangelhafter Constructionen nach unserem verbesserten neuen System wieder so herzurichten, dass wir für dieselben völlige Garantie übernehmen können.

„Berliner Börsen-Zeitung“

Berlin W., Kronenstrasse 37,

gestattet auch ein **Zweimonats-Abonnement**

für Februar und März bei allen Postanstalten zum Preise von 6 Mark. Die Zeitung erscheint 12 Mal in der Woche, und giebt noch im Laufe des März die ersten Bogen des

Deutschen Banquier-Buches

ihren Lesern gratis als Beilage.

Geschäftsveränderung und Empfehlung.

3.3. Mit dem Heutigen habe ich mein Geschäft von der Schützenstraße 40 nach der Luisenstraße 42 verlegt, was ich empfehlend anzeige. Zugleich bringe ich mein Holz- und Kohlenlager in empfehlende Erinnerung.

Meine Wohnung bleibt wie bisher Schützenstraße 40.

Ernst Henning, Kohlenhändler.

Ettlingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Zeige einem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß ich vom Heutigen an das **Gasthaus zum Erbprinzen** hier betreiben werde, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste in jeder Beziehung auf das Beste zu bedienen.

Achtungsvoll

Max Schiele,
 Gasthaus zum Erbprinzen.

3.3.

Ettlingen, den 1. Februar 1887.

PS. Vormals Gasthofbesitzer zum Seehof in Weersburg am Bodensee.

Eine Sobelbank

sammt Werkzeug wird zu kaufen gesucht bei
J. P. Gerber, Glaser,
26 Hirsstraße 26.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 14,
partierre.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21
im 2. Stod.

Wirthschaften

werden von tüchtigen Wirthsleuten und
Oberkellnern zu pachten gesucht durch **H. Tröster,**
Karls-Friedrichstraße 3. 2.1.

Zu vermietben.

2.2. 25 Betten sind für bevorstehende Einquar-
tierung zu vermietben bei Frau Holz, Bähringer-
straße 23.

Tanzunterricht.

2.1. Gefällige Anmeldungen werden in der
Wirthschaft zum Salmen, Ludwigplatz, und
Steinstraße 18, 2. Stod, entgegen genommen.
K. Spiegel, Tanzlehrer.

Best. alten Malaga,

offen und in Flaschen,
empfehlst die Droguerie
8.3. **Carl Roth.**

Beste

rothe und weiße

Tischweine,

sowie vorzügliche
in und ausländische

Tafelweine

in Flaschen zu mäßigem Preis empfehlst

Louis Lauer,

Großh. Hoflieferant.

Flaschen-Weine.

Marlgräfer (von Herm. Blankenhorn
in Müllheim),
Burgunder und **Bordeaux** (besonders
ältere Jahrgänge),
deutscher Schaumwein, franz. Cham-
pagner (Moët & Chandon),
Sabbacher Rothwein

empfehlst bei Abgabe einzelner Flaschen wie
auch parthienweise zu billigt gestellten Preisen

die Flaschenwein-Niederlage von

Herm. Gaupp,

Blumenstraße 2.

Probe am Fass.

Weisse

Naturweine

aus

Baden, Rheinhessen und der
Wfalz.

1883er, 1884er, 1885er und 1886er

à 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70,

80 und 90 Pfg. per Liter

in Fässchen von 20 Liter an

empfehlst

die Weinhandlung

Max Homburger,

30 Kronenstraße 30.

Proben gratis in's Haus.

„Hannovera“,

Militärdienst- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft für Deutschland zu Hannover.

Die „Hannovera“, über deren Geschäftsbetrieb die Kgl. Staatsregierung die
Oberaufsicht führt, schließt Versicherungen für **Knaben resp. Mädchen** gegen an-
gemessene niedrige Prämien zu folgenden besonders günstigen Bedingungen:

- 1) von den Ueberschüssen werden 65—80 Prozent als **Dividende** mit
der Versicherungssumme ausbezahlt,
- 2) in allen Sterbefällen findet **Rückzahlung der Prämien** statt,
nach einigen Tarifen sogar mit jährlicher Verzinsung von 3 Prozent,
- 3) die zum Dienste eingezogenen **Ersatz-Reservisten** erhalten, je nach
den verschiedenen Tarifen, ein Drittel bis zur vollen Versicherungssumme.

Die **Aussteuer-Versicherung für Mädchen** kann, zahlbar auf das
18. bis zum 21. Lebensjahr abgeschlossen werden.

Prospekte u. sowie jede gewünschte Auskunft ertheilen die Vertreter der Anstalt
und die

Sub-Direktion für Baden und Hessen,

Rud. Hoffmann,

Karlsruhe, Kaiserstraße 154.



Festnarrhalle.

Sonntag den 6. Februar,
Nachmittags 4 Uhr 5 Minuten,
II. großes

Carneval-Concert,

ausgeführt von der bekannten, frisch gestärkten Kapelle und unter Mitwirkung
der im Programm näher bezeichneten, **neueingearbten** Spezialitäten I. Ranges
(Wiener ausgeschlossen).

Preise der nichtnummerirten Plätze: { Abonnenten . . . 30 Pfg.
Nichtabonnenten 60 Pfg.
Gallerie grad so billig.

Genusszettel.

1. Anfang gut, Alles gut. Großer Eröffnungsmarsch mit allen Chöreuen.
2. Der Kölner Carneval. Humoristisch-musikalisches Wandel-Panorama.
3. Auftreten des weltberühmten Kegergigantenkönigs Brantiss Salisimio. Klavier-Accompagne-
ment: Professor Donnerhall.
4. Rundgesang: Dumme Narren.
5. Kunst und Tanz der Höhe. Ein G'ruoch vom Hohenwald an die liebe Karlsruher.
Wir wellest Tu nu sage: Das mir kömest mit der ganze Musich uf der Suntig in d'
Festhall.
6. „Mein Leopold“ — oder — „Unmögliches.“ Großartige, romantisch-prosaische Gedenk-
Oper in einem Akt. Ort: In der Nähe des Durlacher Waldes. Zeit: Lenz. 2. bis
5. Akt 30 Jahre später. Regie und Compontist: Ungenannt, doch wohlbekannt.
7. Erstes Debut eines neuentdeckten Droschkenkutschers als „Postillon von Conjancau“.
8. Rundgesang: Schmutzeden bei d'ärsst de nich.
9. Auftreten des schönen Tambourmajors „Fritz der Schlanke“ mit seinem schneidigen Tam-
bourcorps. Das genügt!
10. „Fra Diavolo“, ganz neu bearbeitet und vorgetragen von 3 talentvollen Bizeunerbuben.
11. Neu! „Wir stotten Köche“. Urfomische Lokal-Posse mit Gesang u. u. u. Die's Num-
mer wird von vier hierfür besonders veranlagten Künstlern vorgetragen.
12. Fidele Geister. Humoristisches Potpourri über bekannte, beliebte Lieder.

Ausführliche Programme (à 10 Pfg.) und Billete sind von Samstag den 5. d. M. ab
beim Stadtgarteneinnehmer Friedrich zu haben.

Die Abonnenten werden bringend ersucht, beim Lösen der Billete und bei Ein-
tritt in die Halle ihre Abonnementskarten vorzuzeigen.

Magerwürfelkohlen

für permanent brennende Oefen empfehlst in bester Qualität und
geeignetster Größe

Holz- und Kohlen-Geschäft

Ph. Bader,

Amalienstraße 59.

Damen-Regenmäntel

in den neuesten Formen und Stoffen eingetroffen bei

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

NB. Aeltere Regenpaletots, Gabelocks und Röder, Brunnenmäntel, Jaquettes und Mantelets habe, um damit vollständig zu räumen, à M. 5, M. 10 und M. 15 das Stück zurückgesetzt.

Franco!
Neueste Muster!

Wir versenden auf Verlangen franco an Jedermann die neuesten Muster der für gegenwärtige Saison in den für größter Reichhaltigkeit erschienenen und in unserem Lager vorräthigen Stoffe zu Herrenanzügen, Paletots, Regenmänteln, wasserdichten Tüchern, Doppelstoffen etc. etc. und liefern zu Originalfabrikpreisen, unter Garantie für mustergetreue Waare, prompt und korrekt jedes Quantum — das ist wie das Kleinste — auch nach den entferntesten Gegenden.

Wir führen beispielsweise: Stoffe, zu einer hübschen Joppe, für jede Jahreszeit passend, schon von M. 3.50 an, Stoffe, zu einem ganzen, modernen, completem Anzug, von M. 6.— an, Stoffe, für einen vollständigen, hübschen Paletot, von M. 6.— an, Stoffe, für eine Ducking-Hose, von M. 3.— an, Stoffe, für einen wasserdichten Regen- oder Kaisermantel für Herren und Damen, von M. 7.50 an, Stoffe, für einen eleganten Geh-ock, von M. 6.— an, sowie Stoffe, für einen Damenregenmantel, von M. 4.— an

bis zu den hochfeinsten Genres bei verhältnismäßig gleich billigen Preisen. — Leute, welche in keiner Weise Rücksicht zu nehmen haben, wo sie ihre Einkäufe machen, kaufen unstreitig am Vortheilhaftesten in der Tuchausstellung Augsburg und brennt man nur aus, daß wir jedem Käufer das Angenehme bieten, sich aus einem colossalen Lager, welches mit allen erdenklichen Erzeugnissen der Tuchbranche ausgestattet ist, mit Mühe und ohne jede Beeinträchtigung des Verkäufers seinen Bedarf auswählen zu können. Wir führen auch Feuerwehrtücher, feuerfeste Tücher, Billard-, Chaisens und Livree-Tücher, Stoffe für Velociped-Clubs, Damentücher, sowie vulkanisirte Paletotstoffe mit Gummieinlage, garantirt wasserdicht. Wir empfehlen ferner geeignete Stoffe zur Ausrüstung von Anstalten, Institute für Angehörige, Verwahr und Jagdtag. Unser Princip ist von jeder Färbung guter Stoffe, streng rechte, mustergetreue Bedienung bei äußerst billigen an gros-Preisen und die Anhänglichkeit unserer vieljährigen Kunden ist wohl der sprechendste Beweis, daß wir dieses Princip hochhalten. Es lohnt sich gewiß der Mühe, durch Postkarte unsere Muster zu befehlen, um sich die Neugier zu verschaffen, daß wir all das wirklich zu leisten im Stande sind, was wir hier versprechen. — Herrschaften oder Mäher, welche sich mit dem Verkauf von eret Waare an Privatleute befassen, liegen große Muster, mit Nummern versehen, gerne zu Diensten.

Tuchausstellung Augsburg (Wimpfheimer & Cie.) in Augsburg.

II. Festhalle-Maskenball

Samstag 19. Februar, Abends 7 1/2 Uhr.

Prämiiirung der schönsten und originellsten Einzelkostüme im Gabenwerth von zusammen 450 M. sowie der schönsten und originellsten Gruppen im Baarbetrag von 200 M., 100 M. und 50 M.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt sein Geschäftsbureau in Empfehlung, übernimmt Ausstände in gütlichem und gerichtlichen Wege, Vertretungen bei allen Amtsgerichten Badens, Versteigerungen, Ausverkäufen, Anfertigung von Eingaben, An- und Verkauf von Liegenschaften in allen Lagen der Stadt. Reelle, rasche und billigste Bedienung wird zugesichert.

Jakob Weinheimer,
Geschäftsagent, Kaiserstraße 53.

NB. Mehrere kleinere Häuser in der Stadt, für Arbeitsstand oder kleinere Geschäfte sich eignend, sind billigst unter gütlicher Zahlung zu verkaufen.

32. Das Käthchen von Heilbronn kommt.

Versteigerungen, Taxationen, Incasso, gerichtliche Vertreibungen ausstehender Forderungen, Verkäufe von Liegenschaften etc. besorgt bei billigster Berechnung **B. Kossmann,** Birkel 24. 8.7.

Reichstagswahl.

Wir ersuchen unsere Gesinnungsgenossen um freiwillige Beiträge zur Bestreitung der Agitationskosten.

Die Unterzeichneten sowie die Redaktionen der Badischen Landeszeitung, der Kleinen Presse und der Landpost nehmen Beiträge entgegen.

Der nationalliberale Ausschuss:

Leichtlin, Stadtrath, Schüssle, Rentner, Schwindt, Fabrikant, Ludwig, Rentner, Goldschmit, Professor, Göckh, Stadtrath, Hoffmann, Stadtrath, Dr. Sinz, Rechtsanwalt, Händel, Rentner, Holz, H., Fabrikant, Desepke, Stadtrath.

Folgt ein Zweites Blatt.